

**Der Magistrat der Stadt
Laubach**

35321 Laubach, 25.10.2017
Drucksache Nr. 268/2017

Amt: FD Bauverwaltung

Az.: 043.8113 / 790.04

	Datum	Sitzung Nr.	beschlossen ja/nein	Bemerkungen
Magistrat				
Haupt-, Bau- und Finanzausschuss				

V o r l a g e

**Erneuerung der Lüftungsanlage und der Heizkörper im großen Sitzungssaal
des Rathauses der Stadt Laubach im Rahmen des Kommunalen Investitions-
programmes des Bundes (KIP)**

**hier: Freigabe gesperrter Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2017 und
Umsetzung der Variante I**

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt den Antrag, der Haupt-, Bau- und
Finanzausschuss möge beschließen:

Der Haupt-, Bau- und Finanzausschuss stimmt der Aufhebung der Haushaltssperre
für das Budget 01.111.02/0333, Sanierung der bestehenden Lüftungsanlage und
Erneuerung der Heizkörper im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt
Laubach, in Höhe von 125.000,00 € und Freigabe der Mittel für die Umsetzung der
Variante I zu.

Begründung:

Im Rahmen der Sitzungen des HBFA vom 22.11.2016 und der
Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2016 wurde ein Sperrvermerk für die
Aufwendung des Budgets 01.111.02/0333 wie vorgenannt erläutert, mit der Maßgabe
zur Vorlage einer Kostenberechnung beschlossen.

Für die Maßnahme liegen mittlerweile die Kostenberechnungen vor. Diese schließen
wie folgt ab:

Maßnahme	Kostenschätzung	Kostenberechnung
Erneuerung der Lüftungsanlage und der Heizkörper des Rathauses der Stadt Laubach (Variante I)	125.000,00 €	84.173,46 €

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wurden zwei unterschiedliche Varianten geprüft. Bei der Variante II wird die alte, aus dem Jahr 1967 stammende Anlage abgebaut und durch ein neues Lüftungsgerät ausgetauscht. Hierzu muss u.a. das Dach für das neue Lüftungsgerät geöffnet werden. Der neue Aufstellungsbereich wird zu einer Technikzentrale, die durch die gesetzlichen Vorgaben dann als eigener Brandabschnitt (F90 Wände) abgeschottet werden muss.

Bei der Variante I wird lediglich ein kleines Lüftungsgerät auf die linke Seite der Bühne (hinter die vorhandene Verkleidung) aufgestellt und schalltechnisch abgeschottet. Der Eingriff in die Gebäudesubstanz und der bauliche Aufwand sind im Gegensatz zur Variante II, äußerst gering. Auch bei den unterschiedlichen Gerätelüftungsvarianten sind deutliche Preisunterschiede zu verzeichnen. Während die Kostenberechnung der Variante I mit 84.173,46 € abschließt, schlägt die Variante II mit 118.095,60 € zu Buche.

Bei der Wahl der Variante I, zuzüglich der Kosten für Planung und Umsetzung, wird der vorgegebene Kostenrahmen, in der Haushaltsstelle unterschritten.

Eine detaillierte Erläuterung erfolgt in der Anlage.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen unter der Buchungsstelle 01.111.02/0333.8400333 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Um Zustimmung wird gebeten.

(Klug)
Bürgermeister

Anlagen:

- Ansichten
- Grundrisse